

Weinbergen aus Pirnaer Waldung, das vor diese Kellerey aber an Eichen Holze, gleichwie das zur Torgauer Kellerey aus denen Sommerischen und Annaburger Heyden, die Reiff-Stäbe aber vor die Torgauer und Leipziger Kellerey aus der Mutschner, und die vor die Dresdner Kellereyen aus der Altenberger Waldung genommen, das Stab-Eisen aber zu denen Faß- und Kuffen-Reiffen muste aus denen damahlen bekannten Pirnaischen Eisens-Hämmern, welche wegen ihres zehen Eisens berühmt waren, geliefert werden.

Die Leipziger Kellerey gieng bis Anno 1579. der Torgauer noch weit vor, und aus dieser wurden viele Churfürstl. Weine in die Thüringischen Städte, ins Erzgebürge, ins Voigtland und nach Leipzig, so wie aus der Torgauer und Dresdner Kellerey an die Räte in Städte in Chur-Meißnischen und Gebürgischen Creyße, ja sogar auffer Landes nach Hamburg und ins Brandenburgische verkauft. Die Einfuhre des Rhein- und Francken-Weins war damahlen noch nicht von der Beträchtlichkeit, als der Luxus solchen nachher eingeführt hat; Da nun auch mit Rhein-Weine ganze Waaren-Lager in Leipzig angelegt wurden, und dieser nicht allein wohlfeil, sondern auch allerdings von weit bessern Geschmack, als gröstantheils die Thüringer Land-Weine waren, so stopfte sich der Vertrieb bey denen Churfürstl. Kellereyen; Dahero auch
Anno